

## Öffentliches Protokoll Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 07.10.2025  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:10 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

---

Name	Bemerkung
------	-----------

Sibylle Runge	
---------------	--

##### Mitglieder

---

Name	Bemerkung
------	-----------

Carsten Jantzen	
-----------------	--

Nadine Kelm	
-------------	--

Hans-Martin Helbig	Vertretung für: Toni Brüggert
--------------------	-------------------------------

Hannes Bergmann	
-----------------	--

Micha Glockemann	
------------------	--

Christa Hagemann	
------------------	--

Ronny Ortland	
---------------	--

Andreas Schöning	
------------------	--

##### Verwaltung

---

Name	Bemerkung
------	-----------

Stephanie Buntrock	
--------------------	--

Dana Fabig	
------------	--

Christine Helms	
-----------------	--

Silke Lindenau	
----------------	--

Michael Berkhahn	
------------------	--

#### Abwesend

##### Mitglieder

---

Name	Bemerkung
------	-----------

Toni Brüggert	entschuldigt
---------------	--------------

Gäste: WPin Carolin Göken- Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH,  
Heiko Hoffmann- Ostseezeitung



## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
1	Begrüßung durch den Vorsitzenden
2	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
3	Bestätigung der Tagesordnung
4	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2025
5	Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar <b>VO/2025/0466</b>
6	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar <b>VO/2025/0473</b>
7	Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens hier: Außerplanmäßige Beschaffung eines mobilen Grabbaggers <b>VO/2025/0474</b>
8	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Abwassergebührensatzung) <b>VO/2025/0489</b>
9	Sonstiges

### Nicht öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
10	Sonstiges

### Öffentlicher Teil

---

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>
11	Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### Zu 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden.

---

#### Zu 2. Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend (4 Bürgerschaftsmitglieder und 4 sachkundige Einwohner).

*Ab 17:10 Uhr sind 5 Bürgerschaftsmitglieder anwesend. Die Anwesenheit erhöht sich damit auf 9 Ausschussmitglieder.*

---

#### Zu 3. Bestätigung der Tagesordnung ungeändert beschlossen

##### Abstimmungsergebnis:

- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

---

#### Zu 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.09.2025 geändert beschlossen

**Wortmeldungen:** Frau Runge, Herr Bergmann

Aufgrund der Anmerkungen per E-Mail von Herrn Bergmann zum o.g. Protokoll im Vorfeld dieser Sitzung, schlägt Frau Runge vor, den letzten Absatz TOP 7 (VOP/2025/0382- Bewässerungspatenschaft im öffentlichen Raum) und das Abstimmungsergebnis wie folgt zu ändern:

„...“

*Im Gegenzug wird die antragstellende Fraktion gebeten, ihren Antrag zurückzuziehen. Herr Bergmann nimmt dies mit in seine Fraktion.*

*Abstimmungsergebnis: ohne Abstimmung“*

Frau Runge lässt über die Änderung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

- **geändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

---

**Zu 5. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar**

**ungeändert beschlossen**

**VO/2025/0466**

**Wortmeldungen:** Frau Helms, Frau Göken, Frau Runge, Herr Jantzen, Herr Helbig, Frau Kelm, Herr Berkhahn, Herr Ortland

Frau Helms führt kurz in die Thematik ein und stellt Frau Göken noch einmal als Wirtschaftsprüferin der vom LRH für den EVB bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor.

Anhand eines Handouts führt Frau Göken ausführlich zur Jahresabschlussprüfung 2024 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar aus, geht hierbei auch auf die damit verbundenen Besonderheiten ein und spricht von einem durchaus zufriedenstellenden Jahr für den Eigenbetrieb. Mit Datum vom 30. Mai 2025 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Nun bietet Frau Göken an, Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten.

17:10 Uhr- Herr Helbig kommt zur Sitzung dazu.

Frau Runge dankt für die Ausführungen und Herr Jantzen stellt eine Fragen zum Umgang mit Grundstücken in Bezug auf das Eigenkapital, die der EVB unterhält aber nicht besitzt. Die Verwaltung beantwortet die Fragen.

Die Frage von Herrn Helbig zu den unterschiedlichen Kennzahlen der Eigenkapitalquote wird von Frau Göken beantwortet.

Auf die Frage von Frau Kelm nach einer möglichen Gebührenentlastung der Bürger aufgrund der positiven Gewinnprognose für das Geschäftsjahr 2025 weist Herr Berkhahn auf die einzelnen zu betrachtenden Geschäftsfelder und den Unterschied zwischen gebührenfinanziert und nicht gebührenfinanziert hin. Zudem ergänzt er, dass jährlich eine Kalkulation erfolgt in welcher die Gebühren einschließlich ihrer Höhe evaluiert werden. Sofern sich dabei zeigt, dass die Gebühren zu hoch seien, würde auch eine Gebührensenkung in Betracht kommen. Die Kalkulation ist jedoch heute nicht Gegenstand der Beratung.

Frau Runge möchte wissen, ob es aufgrund der angestiegenen Müllmengen in 2024, automatisch auch zu extra Touren der Entsorgungsfahrzeuge kommt. Eine Anpassung der Tourenpläne kann daraus durchaus resultieren, jedoch macht sich die Steigerung zunächst lediglich durch mehr Tonnage bemerkbar, so die Verwaltung.

Wie es im Jahr 2024 zu einer Abnahme der Instandhaltungskosten kommt, möchte Herr Ortland wissen. Frau Helms führt hier eigenes fehlendes Personal und auch den Personalmangel der Firmen bei Drittbeauftragungen an.

Weitere Fragen gibt es nicht und die Ausschussvorsitzende lässt zur Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2024 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 des Eigenbetriebes Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb (Anlage 1) fest. Das Jahresergebnis in Höhe von 4.858.519,79 € wird wie folgt verwendet:

- Ausschüttung an den Haushalt der

Hansestadt Wismar aus dem

BgA Stadtverkehr 1.530.000,00 €

- Einstellung in die Rücklagen 3.328.519,79 €

2.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2024.

### **Abstimmungsergebnis:**

**-ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

**Zu 6. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar**

**ungeändert beschlossen**

**VO/2025/0473**

**Wortmeldungen:** Frau Fabig, Frau Runge, Frau Kelm, Frau Lindenau, Herr Schöning, Herr Bergmann

Frau Fabig berichtet ausführlich zu dem durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresab-

schluss zum 31.12.2024 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar und erläutert die Schwerpunkte Investitionen und Instandhaltung anhand einiger Beispiele. Außerdem erörtert sie Belegungs- und Personalzahlen und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung zur Beschlussvorlage.

Frau Runge dankt für die Ausführungen und möchte wissen, ob die letzten Mitarbeiter, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, gehalten werden konnten. Die Verwaltung bestätigt, dass beide Auszubildenden übernommen wurden.

Frau Kelm möchte wissen, wieviel Prozent der Bewohner auf Unterstützung durch Sozialhilfe angewiesen sind. Frau Fabig verweist auf die Präsentation aus der Januarsitzung und gibt an, dass dies auf ca. 60 Prozent der Bewohner zutrifft.

Die Frage von Frau Kelm zum Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen, kann Frau Fabig damit erläutern, dass eine Zuführung zur Einzelwertberichtigung von Forderungen vorgenommen wurde. Hintergrund ist die rückwirkende Gültigkeit der Pflegesätze, wodurch mit Forderungsausfällen zu rechnen ist. Darüber hinaus sind die sonstigen ordentlichen Aufwendungen durch die Bildung für eine mögliche Rückstellung an die Pflegekasse gestiegen. Diese Rückstellung wurde erforderlich, da aufgrund von Personalausfällen nicht durchgehend das verhandelte Fachpersonal vorgehalten werden konnte.

Herr Schöning hinterfragt den Anteil von Pflegefachkräften zu Pflegehilfskräften. Frau Lindenau erklärt, dass derzeit 47 Prozent des Pflegepersonals aus Pflegefachkräften bestehen. Aktuell befinden sich 8 Auszubildende in der Ausbildung zu Kranken- und Altenpflegehelfern.

Auf die Frage von Herrn Bergmann nach der Ausstattung der Zimmer mit WLAN, informiert Frau Lindenau, dass im Zuge der Umsetzung der neuen Telefonanlagen alle Einrichtungen auch mit WLAN ausgestattet wurden. Inzwischen verfügen nahezu alle Bewohnerzimmer über einen WLAN- Zugang, ergänzt Frau Lindenau.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt Frau Runge über die Beschlussvorlage abstimmen.

### **Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2024 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 27.875.099,84 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 876.963,62 € fest.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 876.963,62 € soll wie folgt verwendet werden:
  - Entnahme der HWI zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke 50.000,00 €

- |                                      |              |
|--------------------------------------|--------------|
| - Zuführung zur freien Rücklage      | 62.242,90 €  |
| - Zuführung zur Investitionsrücklage | 764.720,72 € |

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Entnahme aus den Seniorenheimen für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

**Zu 7. Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens**

**hier: Außerplanmäßige Beschaffung eines mobilen Grabbaggers**

**ungeändert beschlossen**

**VO/2025/0474**

**Wortmeldungen:** Frau Buntrock

Frau Buntrock erläutert noch einmal die Vorlage und bittet die Ausschussmitglieder um Zustimmung.

Frau Runge lässt abstimmen, da es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Fragen gibt.

**Beschluss:**

Der Eigenbetriebsausschuss stimmt nachträglich der Einleitung des Vergabeverfahrens zur Beschaffung eines mobilen Grabbaggers für den EVB/ Friedhof zu.

**Abstimmungsergebnis:**

- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Enthaltungen: 0

**Zu 8. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Abwassergebührensatzung)**

**ungeändert beschlossen**

**VO/2025/0489**

Wortmeldungen: Frau Buntrock, Herr Ortland, Herr Berkahn, Frau Hagemann, Herr Bergmann, Herr Helbig

Frau Buntrock erläutert den Beschlussvorschlag ausführlich und informiert insbesondere zu

den Abflussbeiwerten.

Herr Ortland erfragt nun die Höhe der Widerspruchsrate in Bezug zu den Anschreiben an die Grundstückseigentümer.

Die Verwaltung weist an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass es sich hier nicht um Bescheide, sondern um eine Befragung und somit auch nicht um Widersprüche handelt und berichtet von ca. 3.500 Rückläufern. Mit wie vielen Widersprüchen im Jahr 2026 nach der Bescheiderteilung für das Jahr 2025 gerechnet werden muss, lässt sich nur schwer kalkulieren.

Frau Hagemann und Herr Ortland berichten von durchweg positiven Erfahrungen von Bürgern, die Rückfragen an Mitarbeiter des EVB in Verbindung mit dem Erfassungsbogen hatten.

Herr Bergmann hinterfragt das Zustandekommen der unterschiedlichen Höhe bei der ersten und zweiten Kalkulation. Der ersten Kalkulation liegt eine Schätzung der Gesamtflächen zugrunde, der zweiten Kalkulation die Flächen aus der Befragung. Diese liegen ca. 2 Millionen Quadratmeter unter den geschätzten Flächen, was den Anstieg des Gebührensatzes zur Folge hat, so Frau Buntrock.

Herr Helbig begrüßt, dass es aber insgesamt zu keinem Anstieg der Abwassergebühren kommt.

Die Ausschussvorsitzende lässt nun abstimmen.

#### **Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Abwassergebührensatzung) sowie die als Anlage 2 beigefügte Vorkalkulation 2025.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- **ungeändert beschlossen**

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

---

#### **Zu 9. Sonstiges**

Wortmeldungen: Frau Hagemann, Herr Berkhahn, Frau Buntrock

Frau Hagemann hat einen Hinweis zu einer Wiese am Ostseeblick, deren Zustand sie als aktuell ungepflegt und viel zu hoch beschreibt.

Die Verwaltung wird diesem Hinweis nachgehen.

*NACHTRAG: Die von Frau Hagemann angesprochene Fläche befindet sich nicht in der Unterhaltung des EVB. Sie wird dem Amt für Liegenschaften zugeordnet.*

Herr Hoffmann verlässt an dieser Stelle die Ausschusssitzung.

## Öffentlicher Teil

---

### Zu 11. Schließen der Sitzung

Frau Runge schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

---

**Vorsitz:**

Sibylle Runge

**Beisitzer/in:**

**Protokollführung:**

Mirjam Völsen